

**164/89** 1727 März 30., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Gerold II.  
Zurlauben betreffend Françoise-Honorée-Julie Zurlauben

**B** Zurlauben<sup>1</sup> äussert gegenüber Zurlauben, dem Abt von Rheinau,<sup>2</sup> dass er die Bemühungen von Madame de Meuse<sup>3</sup> wegen ihres verstorbenen Vaters<sup>4</sup> für fruchtlos hält, da sie finanziell nicht gut gestellt ist.<sup>5</sup> Falls der Abt bei ihr ein «tentative» unternehmen will, um ihr alles zu erklären, würde sich Zurlauben als Überbringer dieses Schreibens anbieten. Er wäre auch sonst gerne zu Diensten. Im Postskriptum kondoliert er zum Tod von Maria Ursula Zurlauben.<sup>6</sup>

---

<sup>1</sup> Beat Franz Plazidus Zurlauben (Schriftvergleich).

<sup>2</sup> Gerold II. Zurlauben, vgl. falsch aufgeklebte Adresse unter Zurlaubiana AH 164/88.

<sup>3</sup> Françoise-Honorée-Julie Zurlauben, Gattin des Henri-Louis de Choiseul, Marquis de Meuse.

<sup>4</sup> Graf Beat Jakob Zurlauben, gestorben 1704.

<sup>5</sup> Es geht um die Errichtung eines Epitaphs für Graf Beat Jakob Zurlauben, worüber Gerold II. Zurlauben, Beat Franz Plazidus Zurlauben und Françoise-Honorée-Julie Zurlauben über einen längeren Zeitraum korrespondierten, vgl. dazu etliche Dokumente in Zurlaubiana AH 72.

<sup>6</sup> Gerold II. Zurlauben (Schriftvergleich) hält in einer Dorsualnotiz fest, dass er dem Schreiben eine Beilage an Madame de Meuse beifügte und dass der Lazarus Koch entlassen werden soll.

---

AH 164, Bl. 274-275, 273<sup>v</sup> • Bl. 275<sup>r</sup> leer, 275<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz (aufgeklebt, gehört nicht zum Dokument).  
Original.

---